

Markt Allersberg



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Bauausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 05.07.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Gilardihaus (Erdgeschoss, Raum West)
Sitzungsnummer	A-10/2017

Anwesend zur Sitzung:1. Bürgermeister

Böckeler, Bernhard

Ausschussmitglieder

Harrer, Willibald

Mücke, Siegfried

Penkert, Walter

Riehl, Eduard

Schöll, Norbert

Schriftführerin

Regnet, Barbara

von der Verwaltung

Haußner, Benjamin

Langner, Michael

Ott, Stefan

Nur zu TOP 1

Abwesend / Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1.) Abwasseranlagen; Betrieb der Kläranlagen Altenfelden und Eppersdorf-
Fortsetzung der Beratungen der Bauausschusssitzung vom 31.05.2017
- 2.) Bauanträge und Bauvoranfragen
- 2.1.) Hochmeyer Adele und Hans, Brunnau 5:
Bauantrag für den Neubau einer Maschinenhalle, Fl.-Nr. 7, Gemarkung
Brunnau
Vorlage: BV/082/2017
- 2.2.) Brandl Maria und Richard, Eismannsdorf 7;
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses Eismannsdorf 7A, Fl.-
Nr. 456, Gem. Lampersdorf
Vorlage: BV/083/2017
- 2.3.) Bauer Sigrid, Nürnberger Str.13;
Umbau der EG-Wohnung mit Errichtung eines Anbaus
Vorlage: BV/084/2017
- 2.4.) weitere Bauanträge und Bauvoranfragen
- 2.4.1.) Gerngroß Margarete, Schulstraße 13:
Bauantrag für die Änderung eines Garagendaches und Ausbau einer Wohnung
Vorlage: BV/085/2017
- 2.4.2.) Duscha Yvonne u. Marcel, Trödelmarkt 26, 90403 Nürnberg-
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Brunnenstraße
6
Vorlage: BV/086/2017
- 3.) Mittelschule: Sachstand Brandschutz
- 4.) Verschiedenes und Anfragen

Öffentlicher Teil

1.) **Abwasseranlagen; Betrieb der Kläranlagen Altenfelden und Eppersdorf- Fortsetzung der Beratungen der Bauausschusssitzung vom 31.05.2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Dipl.-Ing (FH) Wägemann und Herr Kuch vom Büro Klos, Spalt, anwesend.

Wie schon im Bauausschuss vom 31.05.2017 vorbesprochen, stellt Dipl.-Ing. (FH) Wägemann den jetzigen Betrieb und die nötigen Maßnahmen zum Weiterbetrieb der beiden Kläranlagen in Eppersdorf und Altenfelden vor.

Kläranlage Eppersdorf

Die Laufzeit der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Teichkläranlage mit einer Auslegung auf derzeit 85 EW gilt bis zum 31.12.2024. Für die Abwasseranlage Eppersdorf wurden ebenfalls zwei mögliche Varianten ausgearbeitet. Die Variante 1 sieht den Anschluss an das Ortsnetz Allersberg mit Kosten von 490.820,00 € vor. Dabei kann mit einer Förderung in Höhe von voraussichtlich 204.000,-€ gerechnet werden. Die Variante 2 sieht die Sanierung der Teichkläranlage vor. Die Kosten werden mit ca. 431.250,-€ beziffert. Nach Ablauf der wasserrechtlichen Erlaubnis Ende des Jahres 2024 ist mit einer Sanierung der Variante 2 zu rechnen. Fördermittel werden dabei nicht mehr in Aussicht gestellt. Danach werden die Projektkostenbarwerte im Betrachtungszeitraum von 50 Jahren erläutert.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Marktgemeinderat, dass die Kläranlage Eppersdorf zentral an Allersberg angebunden werden soll (Variante 1), unter der Voraussetzung, dass die staatliche Förderung gewährleistet wird.

Abstimmung: **angenommen**
(dagegen Marktrat Schöll Norbert)

Kläranlage Altenfelden

Dipl.-Ing.(FH) Wägemann erläutert, dass die wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage Altenfelden mit den jetzigen Voraussetzungen nicht mehr erteilt wird. Die wasserrechtliche Erlaubnis endete zum 31.12.2015, eine beschränkte Erlaubnis wurde bis zum 31.12.2019 eingeholt.

Für einen ordnungsgemäßen Weiterbetrieb wurden zwei Varianten erstellt.

Variante 1: Überleitung des Abwassers zum Sammler bei Appelhof oder Variante 2: Sanierung der Kläranlage. Anschließend werden die Kosten für beide Varianten und die möglichen Förderungen erläutert. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich bei Variante 1 auf 646.185,-€, wobei mit einer Förderung von ca. 319.500,-€ zu rechnen ist. Bei der zweiten Variante betragen die geschätzten Gesamtkosten 523.250,-€, die Fördermittel werden dabei mit ca. 65.000,-€ beziffert. Anschließend werden die Projektkostenbarwerte im Betrachtungszeitraum von 50 Jahren erläutert.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Marktgemeinderat, dass der Umbau der Kläranlage Altenfelden wie in Variante 1 (Anschluss an das Kanalnetz bei Appelhof) vorgestellt, weiter betrieben werden soll.

Abstimmung: **einstimmig**

2.) Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1.) Hochmeyer Adele und Hans, Brunnau 5: Bauantrag für den Neubau einer Maschinenhalle, Fl.-Nr. 7, Gemarkung Brunnau

Sachverhalt:

TA Haußner erläutert das Vorhaben im Außenbereich.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Adele und Hans Hochmeyer für den Neubau einer Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 7, Gemarkung Brunnau zu erteilen, sofern das Vorhaben privilegiert ist.

Abstimmung: **angenommen mit 5 zu 1**
(dagegen Marktrat Riehl)

2.2.) Brandl Maria und Richard, Eismannsdorf 7; Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses Eismannsdorf 7A, Fl.- Nr. 456, Gem. Lampersdorf

TA Haußner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Maria und Richard Brandl für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Eismannsdorf 7A, Fl.-Nr. 456, Gemarkung Lampersdorf, unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die notwendigen zwei Stellplätze nachgewiesen werden.

Abstimmung: **angenommen mit 5 zu 1**
(dagegen Marktrat Riehl)

2.3.) Bauer Sigrid, Nürnberger Str.13; Umbau der EG-Wohnung mit Errichtung eines Anbaus

TA Haußner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Sigrid Bauer für den Umbau der EG-Wohnung und die Errichtung eines Anbaus auf dem Grundstück Nürnberger Straße 13, Fl.-Nr. 810/1, Gemarkung Allersberg, zu erteilen.

Abstimmung: **einstimmig**

2.4.) weitere Bauanträge und Bauvoranfragen

2.4.1.) **Gerngroß Margarete, Schulstraße 13: Bauantrag für die Änderung eines Garagendaches und Ausbau einer Wohnung**

TA Haußner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Margarete Gerngroß für die Änderung eines Garagendaches und Ausbau einer Wohnung mit Errichtung von Schleppgauben und Balkon auf dem Grundstück Schulstraße 13, Fl.-Nr. 759/2, Gemarkung Allersberg, zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

2.4.2.) **Duscha Yvonne u. Marcel, Trödelmarkt 26, 90403 Nürnberg- Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Brunnenstraße 6**

TA Haußner erläutert den Sachverhalt.

Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Weinberg“.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Yvonne und Marcel Duscha für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Brunnenstraße 6, Fl.-Nr. 992, Gemarkung Allersberg mit den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Weinberg“ für:

- die Bauart mit II Vollgeschossen statt I+IS
- den abweichenden Garagenstandort und die
- abweichende Dachform der Anbauten

zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

3.) Mittelschule: Sachstand Brandschutz

TA Haußner erläutert den Sachverhalt.

26.04.2017	Vergabe Objektplanung und Technische Ausrüstung
07.06.2017	Ortstermin in der Mittelschule - Ermitteln der Planungsgrundlagen - Festlegung PrüfSV für sicherheitstechnische Anlagen - Klärung Standort Feuerwehreinformatiionszentrale, sowie Brandmeldezentrale und Sicherheitsbeleuchtung
30.06.2017	- Vorschläge Standorte für Schulleitung erarbeitet
03.07.2017	Ortstermin in der Mittelschule - Räumlichkeit für BMZ und SiBel in Absprache mit Schulleitung festgelegt
04.07.2017	- Detailabsprachen zu Kabelverlegungen mit PrüfSV Stellungnahme Kreisbrandrat - Gebäudefunk wg. Kellergeschoss ist zu prüfen - Angebotsanfrage für Funkfeldmessung
06.07.2017	Termin mit Feuerwehr - Klärung Standort Feuerwehreinformatiionszentrale (FIZ)

Grundlagen für Ausschreibung stehen fest

Kosten sollen im nächsten Bauausschuss erläutert werden

Sommerferien 2017 Beginn der Arbeiten

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

4.) **Verschiedenes und Anfragen**

- a) Beteiligung der Nachbargemeinden in Bauleitplanverfahren als Träger öffentlicher Belange:

Geschäftsleiter Langner erläutert:

- Markt Pyrbaum – Bebauungsplan „Am alten Forsthaus“ mit gleichzeitiger Änderung des FNP (2. Änderung) im Parallelverfahren.
- Markt Pyrbaum – Bebauungsplan OT Rengersricht „Kleewiese“; Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
- Markt Pyrbaum – Bebauungsplan Pyrbaum OT Pruppach – „Bergholz“; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Dies dient zur Kenntnissnahme.

- b) TA Haußner berichtet über das Sedandenkmal. Die Schrifttafel ist neu gemacht worden und die Glasplatte ist auch da, nun muss noch der Betonsockel sauber gemacht werden, dann wird das Denkmal wieder aufgebaut.

Marktrat Schöll bemerkt hierzu, dass es schon lange gedauert hat, aber jetzt sehr schön wird.

1. Bürgermeister Böckeler bemerkt hierzu, dass Herr Scherer und der Soldaten- und Kriegerverein und diverse Firmen tatkräftig mitgearbeitet haben, wodurch die Kosten auf ca. 900 € gesenkt werden konnten.

- c) Marktrat Penkert hat gesehen, dass die Brunnenanlage beim St.-Céré-Platz eine Reihe neue Steine bekommen hat. Hier ist anscheinend nicht sauber gearbeitet worden. Auch Marktrat Schöll hat dies bemerkt. Die Bauverwaltung wird sich vor Ort ein Bild machen.

- d) Marktrat Schöll weist auf das Eiserne Kreuz im Baugebiet „Im Keinzel“ hin, hier hat der Steinsockel einen Riss der sich bei entsprechender Witterung eventuell vergrößert.

- e) Marktrat Schöll fragt nach, wie es beim Nepomuk-Denkmal an der Johannisbrücke weitergeht. TA Haußner erklärt, dass ein Angebot für einen neuen Sockel eingeholt wird, was mit dem Denkmalschutz abgesprochen werden muss.

- f) Marktrat Schöll kann nicht verstehen, warum das Biotop an der Mittelschule im Mai zugeschüttet wurde, da im Mai Brut- und Laichzeit ist. TA Haußner erklärt, dass hier verschiedene Gründe vorlagen.

Die Arbeitsgruppe „Biotop“ gibt es in der Mittelschule nicht mehr, es kümmert sich niemand mehr um das Biotop.

Das Biotop hatte ständigen Wasserverlust.

Die Schulleitung hat Sicherheitsmängel angemerkt.

1. Bürgermeister Böckeler bemerkt hierzu, dass man den Zeitpunkt nochmal hinterfragen sollte. Es wurden Überschussmassen vom Gilardihof eingebaut.

- g) Marktrat Schöll weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass der Alleecharakter in der Hiltpoltsteiner Straße immer noch nicht wiederhergestellt ist. Es fehlen nach wie vor drei Bäume. Herr Wagenknecht-Hirth weiß Bescheid und wird sich im Herbst darum kümmern.

- h) Marktrat Harrer fragt an, wie es auf dem Verbindungsweg von Uttenhofen nach Mörlach weitergeht. Das ALE gibt einen Zuschuss. Herr Ott, Leiter des technischen Bauamts, soll in der nächsten Sitzung hierüber berichten.

Böckeler
1. Bürgermeister

Regnet
Schriftführerin